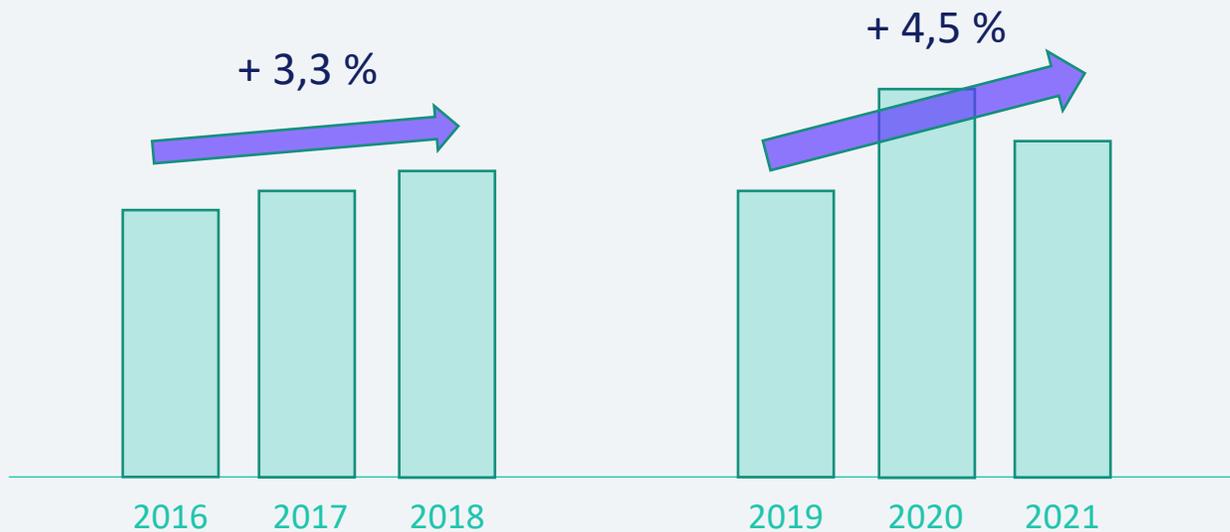


Branchenentwicklung

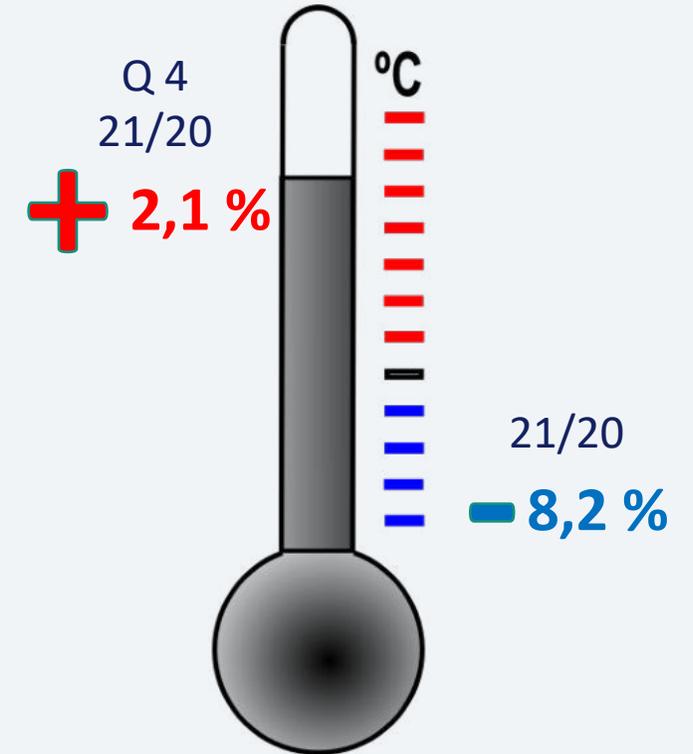
DIY-Markt Deutschland in 2021 stark durch Restriktionen behindert



Aber im Jahrestrend weiterhin mit positiver Nachfrageentwicklung



Q4 bestätigt positiven Trend

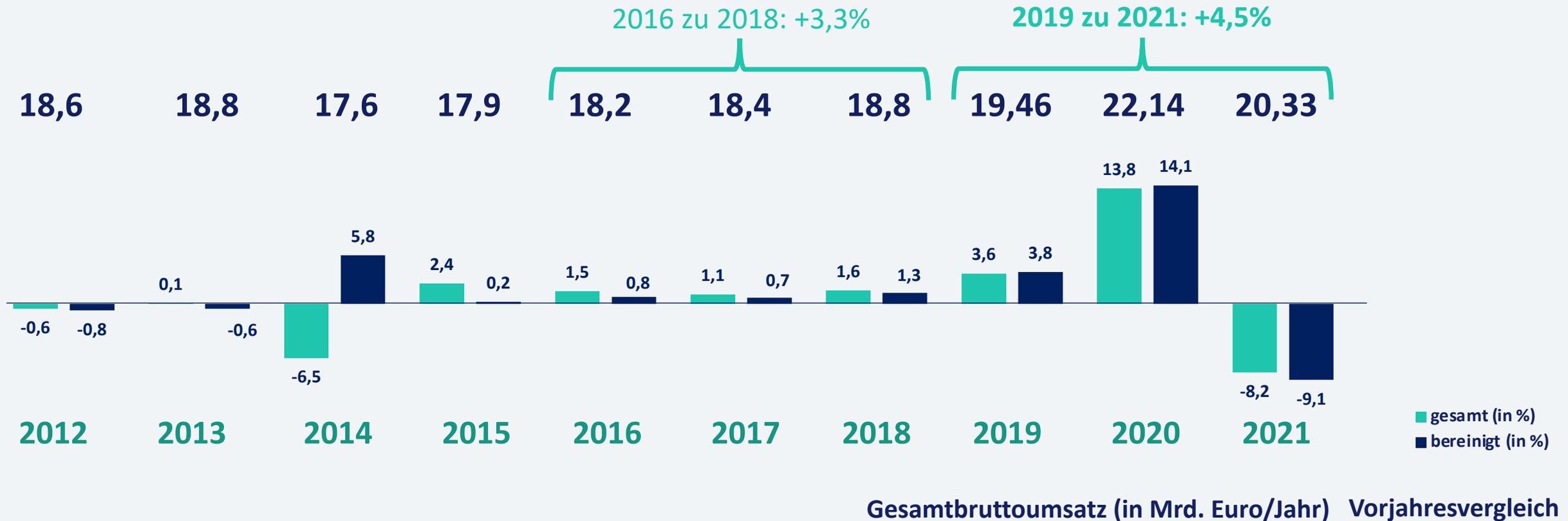


DIY-Markt Deutschland

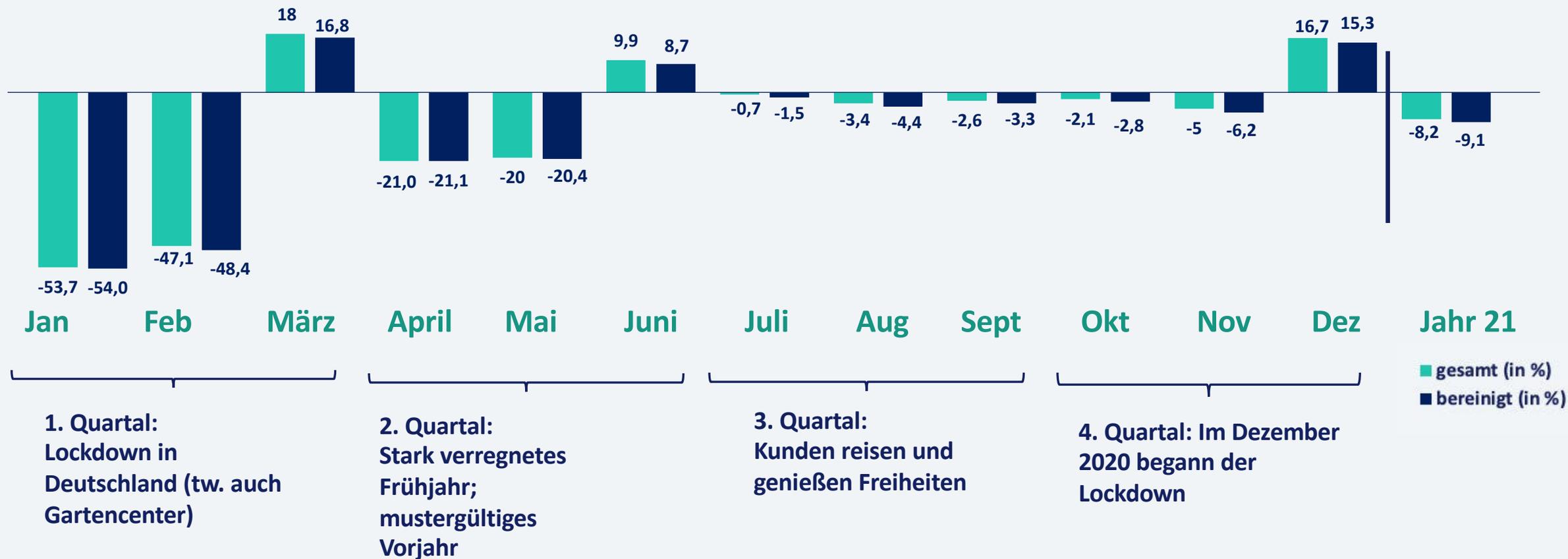
Umsatzentwicklung - Gesamtjahre 2012 bis 2021



Trotz Restriktionen in 2021 gute Entwicklung in der Langzeitbetrachtung



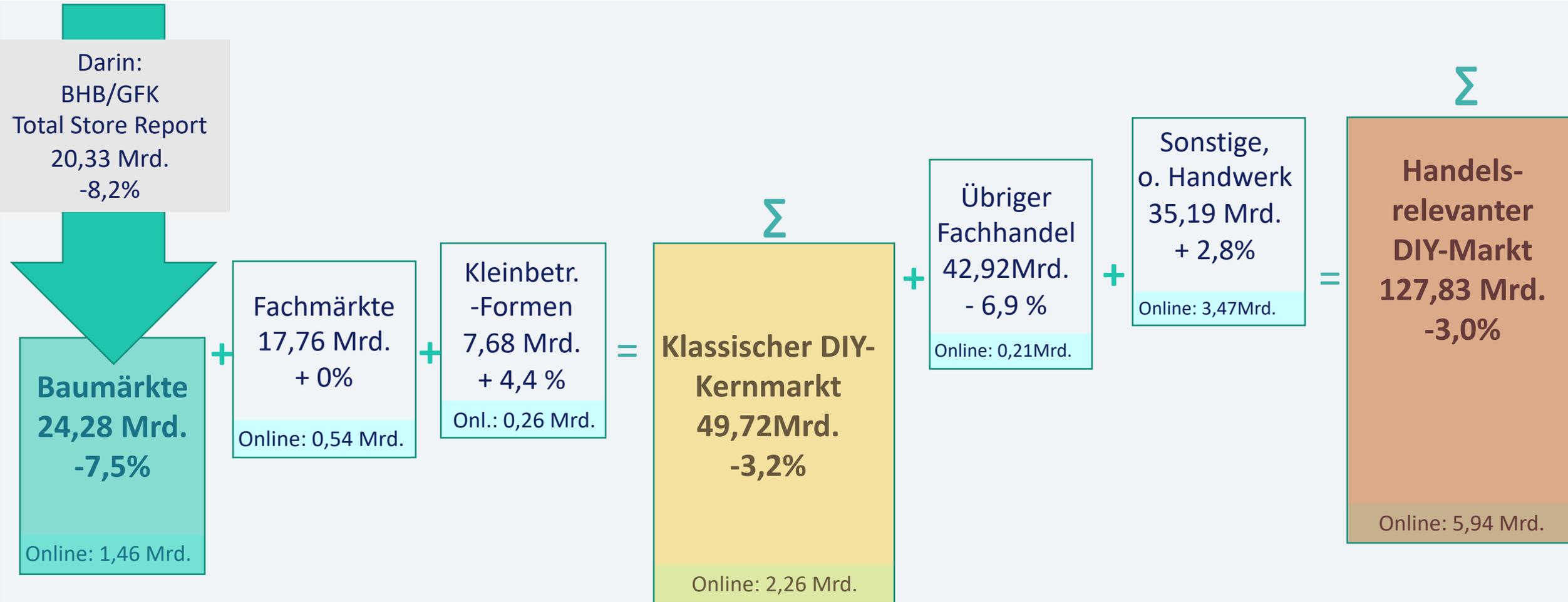
2021: Lockdown und Extremwetter treffen auf Rekord-Vorjahr



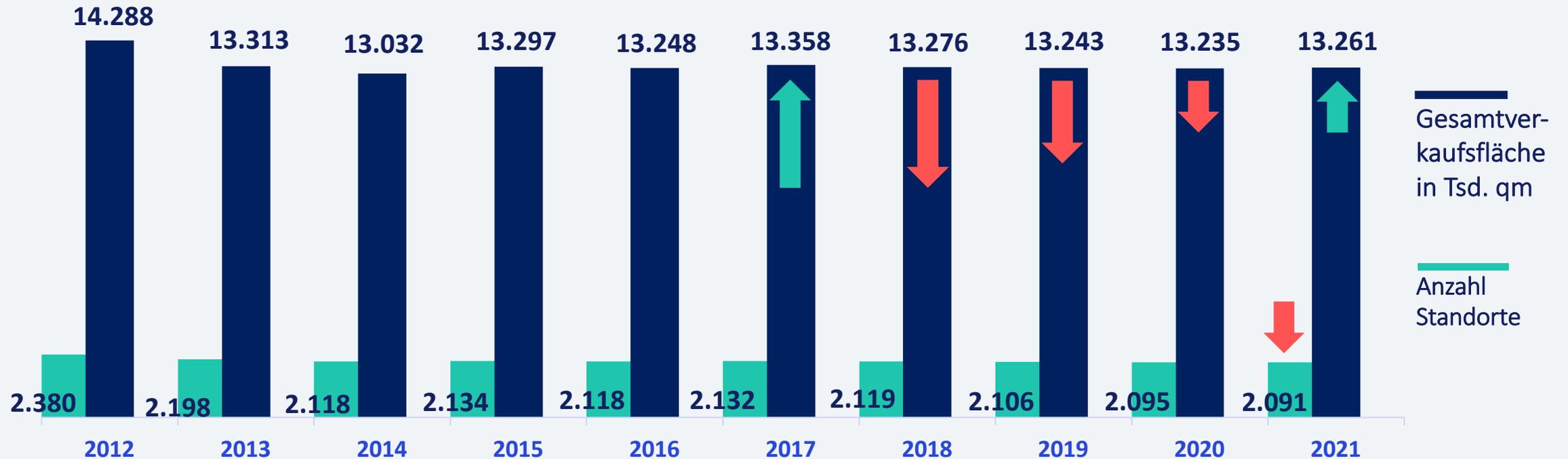
Branchenentwicklung Deutschland



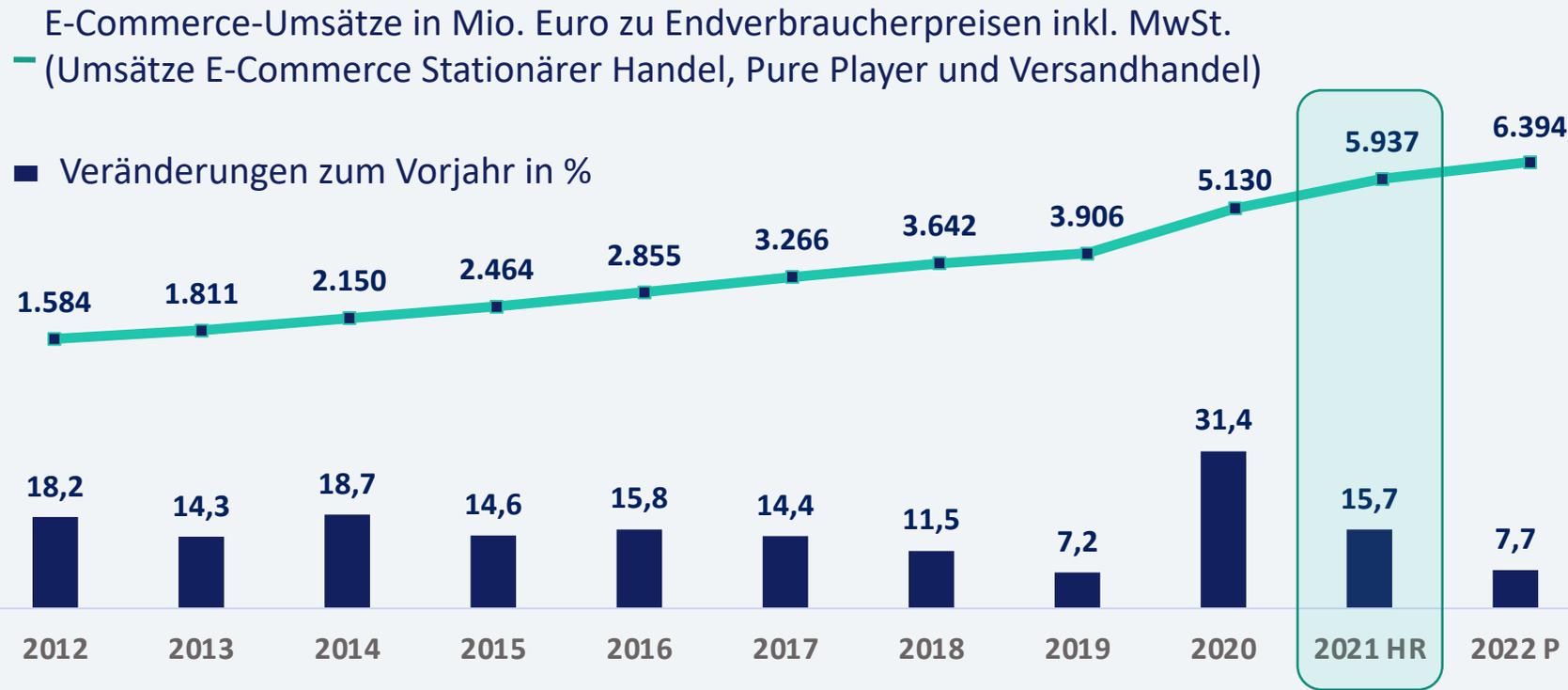
Volumen des klassischen DIY-Gesamtmarktes 2021 (vorläufige Markttreppe*)



Anzahl der Baumärkte sinkt 2021 um 4 Standorte (-289 in 10 Jahren)
Verkaufsfläche steigt 2021 um 26.000 qm (aber: rd. -1,0 Mio. qm in 10 Jahren)



Baumärkte wachsen prozentual (wieder) stärker als Pure Player



Marktanteile der Vertriebswege 2021

Bau- und Heimwerkermärkte:
 24,6 Prozent (+1,0%)
 (1,46 Mrd. EUR)
 (2020: 23,6%)

E-Commerce-Pure-Player:
 50,0 Prozent (+0,3%)
 (2,97 Mrd. EUR)
 (2020: 49,7%)

E-Commerce: Wachstum bleibt auch nach dem Rekordanstieg sehr hoch

E-Commerce-Umsätze in Mio. Euro zu Endverbraucherpreisen inkl. MwSt.
(Umsätze E-Commerce Stationärer Handel, Pure Player und Versandhandel)



DIY-Markt Deutschland

Umsatzentwicklung – Bedeutung der Sortimente Gesamtjahr 2021 und Veränderungsraten



Lockdown und Wetter eliminieren Vorjahreseffekte | Gesamtumsatz 20,33 Mrd. EUR/ -8,2%

